RECYCLING

Inline-Farbmessung am Bauteil und Farbregelung im Spritzgießprozess



<u>Magdalena Pöttinger</u>¹, Christian Marschik¹, Klaus Straka², Klaus Fellner³, Georg Steinbichler²

- ¹Competence Center CHASE GmbH, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz, magdalena.poettinger@chasecenter.at
- ² Institut für Polymer-Spritzgießtechnik und Prozessautomatisierung, JKU Linz, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz
- ³ ENGEL AUSTRIA GmbH, Ludwig-Engel-Straße 1, 4311 Schwertberg

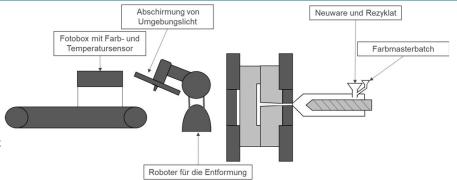


Motivation und Ziele

Die Erzielung einer gleichmäßigen Produktfarbe ist beim Spritzgießen für die Einhaltung der Spezifikationen unerlässlich. Dies ist jedoch eine besondere Herausforderung bei der direkten Verarbeitung von Rezyklaten, da diese inhomogene Eigenschaften (Farbe, Größe) aufweisen und Verunreinigungen enthalten. Um die Stillstandszeit der Maschinen und Ausschuss zu minimieren und die Produktivität und Qualitätskontrolle zu verbessern, können Inline-Farbmessungen eingesetzt werden. Ziel ist es, den Farbunterschied (ΔΕ) zu einer Referenzfarbe zu minimieren und eine homogene Farbe am Bauteil zu erreichen. Diese Parameter wurden mit zwei Farbmessmethoden experimentell erprobt. Für die Messungen wurden unterschiedliche Materialzusammensetzungen (Neuware und Rezyklat) sowie verschiedene Masterbatchfarben näher betrachtet. In weiteren Versuchen wurde der Einfluss von Maschineneinstellparametern wie Werkzeugtemperatur, Schneckenumfangsgeschwindigkeit und Staudruck auf die Farbverteilung und Farbhomogenität näher untersucht.

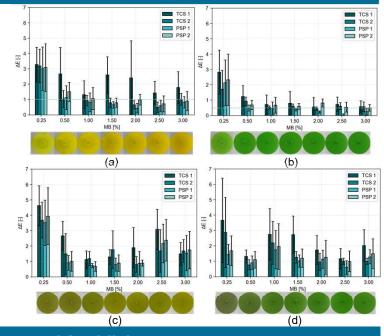
Experimenteller Ansatz

- Auswahl einer Farbmessmethode: True Color Sensor (TCS) und Portable Spektralphotometer (PSP)
- Umsetzung einer Farbmessung am Bauteil inline im Spritzgießprozess
- Einfluss von Prozessparametern auf die Farbe und Farbhomogenität: Werkzeugwandtemperatur (Farbveränderung durch Temperatur -> Thermochromie), Schneckenumfangsgeschwindigkeit und Staudruck



Ergebnisse

- TSC 1: größte Standardabweichung und ∆E-Werte bei Messung von Neuware und Masterbatch (Abbildung (a) und (b))
- PSP 1, PSP 2 und TCS 2: äquivalente ∆E-Werte (Abbildung (a) und (b))
- Höhere ΔE-Werte bei Neuware und agglomerierten Rezyklat (Abbildung (c) und (d)) → äquivalente ΔE-Werte für PSP 1, PSP 2 und TCS 2
- TSC 2 für weitere Messungen ausgewählt
 - Einfluss von Prozessparameter auf die Farbe:
 - Staudruck (50 bar \rightarrow 75 bar \rightarrow 100 bar): max. Δ E = 3
 - Schneckenumfangsgeschwindigkeit (0.15 m/s → 0.25 m/s): max. ∆E = 2
 - Werkzeugtemperatur/Bauteiltemperatur (60°C → 25°C): max. ΔE = 1



Zusammenfassung und Ausblick

- Automatisierte Inline-Farbmessung mit True Color Sensor → Einsparung von Zeit und Material; gesicherte Qualitätskontrolle
- Maschineneinstellparameter beeinflussen Farbverteilung am Bauteil → Staudruck hat den größten Einfluss auf ∆E
- Messung der Referenzfarbe bei identischer Maschinen- und Temperatureinstellung
- Erstellung einer Farbmasterbatchregelung → Einsparungspotential von Materialien
- Farbmessung könnte bereits in der Kunststoffschmelze erfolgen

Danksagung: Diese Arbeit wurde unterstützt durch Competence Center CHASE GmbH und ENGEL AUSTRIA GmbH.







